Umbau File Server

Beim Umbau eines File Servers gibt es viele Möglichkeiten, die unterschiedlich gehandhabt werden müssen:

- Festplattenvergrößerung
- Festplattenaustausch z.B. wegen (drohendem) Defekt
- Fileserver Austausch (komplett neues System)
- Umstieg auf neuere Netware Version inkl. Fileserver Austausch
- Umstieg auf neuere Netware Version auf gleichem Rechner
- netzwerkfähiges (NDS) Backupprogramm vorhanden oder nicht

Der einfachste Fall ist ein Komplettbackup per Streamer und Komplettrestore. Dazu muß das System und das Backupprogramm aber auch erst wieder installiert werden, es sei denn, das Backupprogramm kann auch Disaster Recovery. (bei ARCserve als Option, funktioniert aber scheinbar nicht immer, ansonsten Replica von STAC oder DUPLIC von Autem, Funktionalität unbekannt)

Hier empfehle ich den Storage Manager von Portlock Software, der alle DOS-Partition und alle Volumes (und damit inkl. Bindery und NDS) sichern, kopieren und wiederherstellen kann.

Eine weitere Alternative zum Backup/Restore ist ein Migrate, das auch beim Update auf eine neuere Version funktioniert. Dabei muß man aber zuerst die Bindery auf den neuen Server kopieren, sonst werden die Paßwörter und User-IDs nicht korrekt mit übertragen. Das Kopieren geht mit Migrate übrigens auch "over the wire" d.h. von dem alten Server zum neuen.

Das Sicherste ist auf jeden Fall ein (zusätzliches) Backup mit SBACKUP. Vor allem bei der Netware 4.x wird damit die NDS 100% gesichert.

Wichtig ist auch, vor der Sicherung alle überflüssigen Module zu entladen und vor allem im Zusammenhang mit PServer den File Server ohne Laden des PServers neu zu starten, sonst werden die Queues nicht korrekt gesichert.

Eindeutige ID: #1015
Verfasser: Stefan Braunstein
Letzte Änderung: 2009-01-01 08:00

© 2025 Stefan Braunstein <faq@braunstein.de> | 19.04.2025 14:22
URL: https://www.netwarefaq.de/content/1/15/de/umbau-file-server.html